

Psychiatrie und Nationalsozialismus im deutschen Südwesten

am Beispiel Zwiefalten 1933-1945

17. Juni bis 11. September 2026

Im Frühjahr 1940 wurde die staatliche Heilanstalt Zwiefalten im Rahmen der „NS-Euthanasie“ zur „Zwischenanstalt“ für die bei Münsingen gelegene Tötungsanstalt Grafeneck. Bis zu 1.800 Menschen wurden von hier aus nach Grafeneck deportiert und dort ermordet.

Die Wanderausstellung des Württembergischen Psychiatriemuseums vermittelt lokale und regionale Aspekte der Geschichte der Psychiatrie 1933–1945.



Wo: Stadtarchiv mit Bodenseebibliothek
Katharinenstr. 55, 88045 Friedrichshafen

Eröffnung am Dienstag, 16. Juni 2026 um 19 Uhr

Eintritt frei.

Begrüßung durch den Ersten Bürgermeister Andreas Hein
Beiträge von Dr. Bernd Reichelt und Katharina Witner, M.A.,
vom Forschungsbereich Geschichte und Ethik in der Medizin, ZfP Südwestfalen / Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie I der Universität Ulm, Ravensburg
und Jürgen Oellers, M.A. (Stadtarchiv Friedrichshafen).

